I_KET
INSTITUT FÜR KÄLTE-, KLIMA-, ENERGIE-TECHNIK

# WER MIT ENERGIE ZU TUN HAT, MUSS MEHR BEHERRSCHEN ALS NUR TEMPERATUREN

WWW.IKET.DE

# KÄLTE-, KLIMA- UND ENERGIETECHNIK: DER ÜBERBLICK IST SCHWER, DIE AUFLAGEN SIND HOCH – DOCH DER SPIELRAUM IST OFT GRÖSSER, ALS MAN DENKT.

IKET, das Institut für Kälte-, Klima- und Energietechnik, bietet das umfassende Wissen, das durch die zunehmende Spezialisierung verlorengegangen ist - es sammelt, analysiert und vergleicht, was an Material in den Disziplinen Kälte, Klima und Energie veröffentlicht wird, es bildet aus und schult, es kumuliert durch seine Arbeit Know-how und Erfahrung. IKET sieht sich ganz bewusst als „Berater von außen", als Impulsgeber für Techniker und Ingenieure und als Institut, dessen Kompetenz sich immer da beweist, wo die Aufgaben mehr als nur ein Standardgutachten erfordern.

## IKET – Generalist für Kälte-, Klima- und Energietechnik und Spezialist für umfassende Problemlösungen

Kälte-, Klima- und Energietechnik sind aus unserer Zeit nicht mehr wegzudenken. Doch gerade wegen der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten werden die Nutzungsweisen und Materialien auch für Fachleute immer schwerer zu durchschauen; dazu kommen eine Unmenge von Richtlinien, Vorschriften und Paragraphen, deren Zahl sich laufend erhöht und die auch erfahrenen Ingenieuren und Technikern im wahrsten Sinne des Wortes den Durchblick verbauen.

## Sicherheit um jeden Preis ist oft zu teuer und auch nicht gefordert

Mit dem Argument der Sicherheit ist heute fast alles zu rechtfertigen; Widerspruch wird als Leichtsinn oder „unangemessene Risikobereitschaft" verurteilt. Dieses Denken ist falsch, denn was als aufwendige Sicherheitsmaßnahme in einem Fall gerechtfertigt sein mag, gefährdet in einem anderen den Erfolg einer Innovation.

## „Von diesen Vorschriften darf abgewichen werden, wenn die gleiche Sicherheit auf andere Art und Weise gewährleistet ist."

Dieser Paragraph steht so oder ähnlich in fast allen Richtlinien und Verordnungen. Genutzt wird er allerdings oft unzureichend, weil weder den Herstellern oder Vertreibern noch den zuständigen Prüfstellen die „anderen" Möglichkeiten ausreichend genug vertraut sind, die als Maßstab zur Gewährleistung von Sicherheit herangezogen werden könnten. Das ist kein böser Wille, sondern die Folge einer Spezialisierung, die bei komplexen Aufgaben den Blick nach rechts und links kaum noch zulässt. Hier setzt IKET an.

# THEORIE IST GUT, PRAXIS IST BESSER – AM BESTEN IST BEIDES AUS EINER HAND.

### Prof. Dr. Ing. Fritz Steimle

Vorsitzender des IKET-Beirates, ordentlicher Professor an der Universität Essen. Seit 1973 Ordinarius am Institut für Angewandte Thermodynamik und Klimatechnik. Ab 1979 tätig in verschiedenen Aufgaben beim Internationalen Kälteinstilut, IFF (Paris). Bis 1999 Präsident des Scientific Council. Herausgeber der Fachzeitschrift für technischsehe Gebäudeausrüstung „KI - Luft- und Kältetechnik". Vorsitzender des Normenausschusses Kältetechnik (FNKä) von 1974 bis 1984.

### Dr. Ing. Christian Hainbach

Geschäftsführer Technik der IKET GmbH, zuvor 10 Jahre Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Angewandte Thermodynamik und Klimatechnik an der Universität Essen. Seit 1988 Mitglied im Normenausschuss Kältetechnik.

Autor von vielen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Fachbüchern. Lehrbeauftragter für Heizung, Lüftung- und Kältetechnik an der Universität Essen.

### Dipl.-Ing. Norbert Krug

Geschäftsführer der IKET GmbH, zuvor 16 Jahre Leiter der kältetechnischen Prüfstellen beim RWTÜV in Essen.

Autor zahlreicher Fachbücher und Veröffentlichungen in verschiedenen Medien.

Mitglied von Normenausschüssen und Fachgruppen. Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift „KI – Luft- und Kältetechnik".

# DAS ANGEBOT DES IKET.

### 1. Beurteilung von Anlagen und Maschinen

IKET zieht zur Beurteilung von Anlagen und Maschinen neben den bekannten Richtlinien auch Richtlinien aus verwandten Bereichen heran, die analog und unter Ausnutzung der „Freiheit" der entsprechenden Paragraphen, z.B. der VBG 1 oder anderer in Europa gültiger Regeln, verwendet werden können.

IKET verhindert so die Einhaltung überzogener Auflagen.

### 2. Beratung und Erstellung von Gutachten und Analysen

- Schadens- und Gerichtsgutachten
- Energetische Beratungen
- Sicherheitsanalysen für technische Anlagen
- Energiegutachten und -analysen für Hochbau und Industrie
- Technischer Beratungsdienst

### 3. Genehmigungsmanagement zur Risikobegrenzung bei der Vermarktung von Maschinen und Anlagen (Zertifizierung, GS-Zeichen)

Maschinen und Anlagen beinhalten im Schadensfalle, insbesondere bei Personenschäden, hohe Haftungsrisiken des Herstellers.

IKET kennt diese Risiken, macht Hersteller darauf aufmerksam und bestimmt die kostengünstigste Art, solche Risiken im Vorfeld durch entsprechende Gutachten zu minimieren.

# DAS LEISTUNGSSPEKTRUM DES IKET.

## 1. Das IKET ist:

- Technische Überwachungsorganisation nach KrW/AbfG
- Prüfbeauftragter nach WHG
- Staatlich anerkannte Schulungsstätte für Sachkundige nach §32 DruckbehV für:
  - Grundkurse, Kälteanlagen Gasfahrzeuge, Wärmeverbrauchsanlagen und Weiterbildungslehrgänge
- Anerkannte Schulungsstätte für:
  - betrieblich Verantwortliche nach WHG
  - Contractoren und Wärmelieferanten nach VfW
  - Hygieneschulungen nach VDI 6022
  - Sachkundige nach FCKW-Halon-Verbotsverordnung für: Kälte-, Kraftfahrzeug-und Landmaschinentechnik
  - Personalzertifizierung nach ChemKlimaschutzV und ChemOzonschichtV
  - zur Ausbildung Sachkundiger, befähigter Personen und betrieblich Verantwortlicher in der Kälte- und Klimatechnik

## 2. Die Sachverständigen des IKET sind anerkannt

- nach dem KrW/AbfG
- nach WHG
- nach dem Baurecht gemäß Prüfverordnungen der Bundesländer
- nach §29a BImSchG für NH3-Kälteanlagen
- für Energiecontracting/Wärmelieferung
- als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
  - Kältetechnik
  - Heizungstechnik
  - Meß-, Steuer- und Regelungstechnik
- als Sachverständige nach dem Baurecht gemäß Prüfverordnungen der Bundesländer für
  - Lüftungsanlagen
  - Rauchabzugsanlagen
  - CO-Warnanlagen
  - Feuerlösch-/Brandmeldeanlagen
  - Sicherheitsbeleuchtung/-stromversorgung

  in:
  - Mittelgaragen und Großgaragen
  - Verkaufsstätten
  - Versammlungsstätten
  - Krankenhäuser
  - Gaststätten
  - Hochhäuser
  - Mittelgaragen und Großgaragen
  - CO-Warnanlagen
  - Heime
  - Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen
  - Hallenbauten
  - Rauchabzugsanlagen
  - Feuerlöschanlagen
  - sowie sonstige bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung, soweit Prüfungen im Einzelfall angeordnet werden.
- als Sachverständige
  - für Druckgeräte bei der zugelassenen Überwachungsstelle GTÜ- Anlagensicherheit GmbH Stuttgart
  - nach dem KrW/AbfG
  - nach dem Wasserrecht der Länder (LWG)
  - nach § 29a BImSchG für NH3-Kälteanlagen
  - für Energiecontracting / Wärmelieferung


**Institut für Kälte-, Klima-, Energie-Technik GmbH**

*Geschäftsführer:*
**Dipl. Ing. Norbert Krug**
**Dr.-Ing. Christian Hainbach**

*Institut Essen:*
**Kruppstraße 82, 45145 Essen**

**Handelsregister Essen**
**HRB 9511**

*Vorsitzender des Beirats:*
**Prof. Dr. Ing. Fritz Steimle**
**Tel: 0201/~~8127-341~~ 89 94 97 00**
**Fax: 0201/~~8127-343~~ 89 94 97 10**